

# Eissporthalle: Göldner (FW/FLU) unterstellt der CDU “gestörte Wahrnehmung”

Dienstag, 19. August 2014 | Von [Silvia Rinke](#) | Rubrik: [CDU](#), [Eishalle Unna](#), [FLU](#), [FWG](#) | Kein Kommentar

Die plötzlichen Angriffe der CDU zum Thema Eissporthalle (unser Bericht) hat den Chef der Freien Wähler-Fraktion (FW/FLU), Klaus Göldner, unangenehm in seinem Reha-Aufenthalt erwischt.

“Eigentlich wollte ich mich in Sachen Eishalle erst dann wieder zu Wort melden, wenn konkrete Ergebnisse der Gebäudeuntersuchung vorliegen”, schrieb Göldner per Mail noch am Kurort.

“Mutmaßungen, hypothetische Rückschlüsse und persönliche Angriffe ohne belastbare Grundlage helfen in der Sache nicht weiter und schaden dem eigentlichen Ziel, nämlich dem dauerhaften Erhalt der Eissporthalle.” Zu diesen “Mutmaßungen, Hypothesen und persönlichen Angriffen” hatte sich CDU-Sprecher Rudolf Fröhlich bemüht gefühlt, nachdem Parteifreunde von Göldner dessen bedrohliche Einschätzung vor den Sommerferien – die Eishalle sei möglicherweise ein schwerer Sanierungsfall...? – vorige Woche erheblich revidiert hatten: Alles nun doch nicht so schlimm, hörte man die beruhigende Kunde nach einer Besichtigung vor Ort.

## Göldner wehrt sich gegen Unterstellung

Klaus Göldner wehrt sich gegen die Unterstellung, bei der FW/FLU gehe es munter rein in die Kartoffeln und raus aus den Kartoffeln, frei nach den jeweils handelnden/sprechenden Personen und gänzlich nach Willkür. “Ich bin kurz vor der Sommerpause von einigen Bürgern auf die baulichen Zustände der Eishalle angesprochen worden und habe deshalb eine Anfrage im Rat gestellt. Im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe war die Eissporthalle seit der Erneuerung der Dachkonstruktion vor einigen Jahren kein Thema mehr. Zurzeit läuft eine sachverständige Bestandsaufnahme eventuell bestehender Baumängel.” Ziel seiner Anfrage sei “die möglichst frühzeitige Erkennung dieser Mängel” gewesen, verteidigt sich der FW/FLU-Vorsitzende, damit ein “unüberwindlicher Reparaturstau” gar nicht erst entstehe. “Eine fundierte Antwort auf meine Frage steht momentan noch aus.”

Von einer Schließung der Eissporthalle sei nie die Rede gewesen, betont Göldner, “sie ist von hohem Freizeitwert besonders für die Jugend. Das sind die Fakten!” Spricht´s und holt seinerseits zum Angriff gegen die CDU aus: “Wer hier einen Widerspruch oder gar einen Schlingerkurs zu erkennen glaubt, kennt die Zusammenhänge nicht, hat eine gestörte Wahrnehmung und/oder will bewusst Schaden anrichten.”